



## Wieder am Leben teilhaben

Die Förderung über das Teilhabechancengesetz gibt langzeitarbeitslosen Menschen Unterstützung

Endlich wieder eine Aufgabe haben: Das steht für Hauke Marz im Vordergrund, seitdem er wieder eine Beschäftigung gefunden hat. Seit Anfang August dieses Jahres ist er für zwei Jahre als Hausmeister auf dem Ansharcampus eingestellt, einem Kultur- und Kreativzentrum in Kiel. Aus

persönlichen, familiären Gründen war der 48-Jährige in ein tiefes Loch gefallen und lange arbeitslos. Möglich ist seine neue Beschäftigung mit einer Förderung über das Teilhabechancengesetz. Das gibt Menschen, die eine längere Zeit arbeitslos gewesen sind, wieder eine berufliche Perspektive

und die Chance, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachzugehen (siehe auch Infobox).

Über seine neue Stelle sagt Hauke Marz: „Da ich sehr vielseitig bin, ist das absolut mein Aufgabenbereich.“ Der ausgebildete Rollladen- und Jalousiebauer und ehemalige selbstständige Maler bringt handwerklich auch so einiges mit und hat aus verschiedenen Jobs etliches gelernt. Alles beste Voraussetzungen für seinen neuen Arbeitgeber: „Bei dem Vorstellungsgespräch war innerhalb einer halben Stunde klar, dass er zu uns passt“, erklärt Heiko Kolz, Geschäftsführer der Ansharc GmbH.

Während der Suche nach einer Arbeit hat Hauke Marz eigenen Worten nach starke Unterstützung von seiner Integrationskraft im Jobcenter Kiel erhalten. „Auch für uns war die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Kiel gut und vor allem reibungslos“, fügt Heiko Kolz hinzu. In den vergangenen Jahren wurden viele Menschen mit einer Förderung über das Teilhabechancengesetz erfolgreich integriert und weitergebildet.

Bereits nach wenigen Monaten hat sich Hauke Marz nun bereits bestens in das bestehende Team integriert. „Hier ist es sehr spannend, und es herrscht eine lockere Atmosphäre – ich war gleich Teil des Teams“, sagt er lächelnd. Auch gibt ihm die Arbeit Sicherheit und das Gefühl, wieder dazuzugehören.



Hauke Marz freut sich über seine neue Arbeitsstelle.

Foto: Jobcenter Kiel

## Arbeiten im Jobcenter? Neue Karriereseite online

Wie vielfältig die Tätigkeiten beim Jobcenter Kiel sind, sehen Sie ab sofort auf [www.jobcenter-kiel.de/karriere](http://www.jobcenter-kiel.de/karriere). Das Jobcenter Kiel setzt sich mit über 470 Mitarbeiter\*innen für Menschen in Kiel ein, sichert den Lebensunterhalt von 31.000 Kielerinnen und Kieler, vermittelt in Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung und berät und begleitet Menschen in verschiedenen Lebenslagen. Lust, dabei zu sein? Klicken Sie sich zu aktuellen Stellenausschreibungen, Infos zu den Tätigkeiten, O-Tönen von unseren Kolleginnen und Kollegen und zu Direktlinks zu Onlinebewerbungen.

Wie vielfältig die Tätigkeiten beim Jobcenter Kiel sind, sehen Sie ab sofort auf [www.jobcenter-kiel.de/karriere](http://www.jobcenter-kiel.de/karriere). Das Jobcenter Kiel setzt sich mit über 470 Mitarbeiter\*innen für Menschen in Kiel ein, sichert den Lebensunterhalt von 31.000 Kielerinnen und Kieler, vermittelt in Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung und berät und begleitet Menschen in verschiedenen Lebenslagen. Lust, dabei zu sein? Klicken Sie sich zu aktuellen Stellenausschreibungen, Infos zu den Tätigkeiten, O-Tönen von unseren Kolleginnen und Kollegen und zu Direktlinks zu Onlinebewerbungen.



Foto: Pixabay

## Jobmesse in Kiel-Wittland am 23. und 24.10. – das Jobcenter kennenlernen

Lernen Sie an diesem Wochenende Kieler Unternehmen direkt vor Ort kennen und kommen Sie ins Gespräch! Neben zahlreichen Firmen und Unternehmen wird sich auch das Jobcenter Kiel als Arbeitgeber präsentieren. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Informationsangebote zu Themen wie Berufsfindung, Qualifizierung und Weiterbildung. Auch Arbeitgeberinnen und

Arbeitgeber können sich am gemeinsamen Stand über Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote des Jobcenters informieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Sonnabend von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr vor Ort. Ein kostenfreier Busshuttle vom Hauptbahnhof nach Kiel-Wittland in der Daimlerstraße 1 ist eingerichtet. Mehr Infos unter [www.jobmessen.de/kiel](http://www.jobmessen.de/kiel)

## Erfolgreiche Rückkehr ins Arbeitsleben für langzeitarbeitslose Menschen

Neustart in ein dauerhaftes Berufsleben, neue Chancen und umfangreiche Lohnkostenzuschüsse: Das ist mit Hilfe des Teilhabechancengesetzes möglich.

Voraussetzungen:

- Für Menschen, die mindestens 2 Jahre arbeitslos waren
- Für die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit

Vorteile:

Menschen wieder eine berufliche Perspektive zu geben und ihnen damit auch ein Dazugehören am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Arbeitsgeberinnen und Arbeitgeber erhalten für zwei Jahre einen Lohnkostenzuschuss: im ersten Jahr 75 Prozent, im zweiten Jahr 50 Prozent des Arbeitsentgeltes.

Das Jobcenter Kiel unterstützt Arbeitgeber\*innen im gesamten Prozess: vom Finden passender Bewerber\*innen, bei Ideen zu möglichen Tätigkeiten in Ihrem Betrieb, bis hin zur Antragsstellung.

Während der beruflichen Teilhabe werden die Menschen über ein Coaching intensiv begleitet. Darüber hinaus können während der Beschäftigungszeit auch Qualifizierungen bezuschusst werden

Machen Sie mit! Nehmen Sie Kontakt zum Vertriebsteam im **Jobcenter Kiel** auf: **per E-Mail [jobcenter-kiel@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-kiel@jobcenter-ge.de), Telefon 0431/709 1450 oder 0431/709 1460**. Weitere Informationen auf [www.jobcenter-kiel.de/infocenter](http://www.jobcenter-kiel.de/infocenter).

## Corona-Auszeit für Familien mit kleinem Einkommen

Die Corona-Pandemie hat viele Familien stark belastet. Daher ermöglicht das Bundesfamilienministerium mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ Familien einen kostengünstigen Familienurlaub. Die Aktion richtet sich an Familien mit kleinem Einkommen oder mit Angehörigen mit einer Behinderung.

Familien zahlen für ihren Aufenthalt in gemeinnützigen Unterkünften nur etwa 10 Prozent der Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Die geförderte Familienferienzeit können Sie in Anspruch nehmen, wenn Sie

eine der drei folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Sie erhalten Leistungen wie zum Beispiel Kinderzuschlag, Wohngeld oder Arbeitslosengeld II. Oder Sie haben ein kleineres oder mittleres Einkommen, das unter eine bestimmte Grenze fällt. Diese Grenze richtet sich danach, welche Personen in Ihrem Haushalt leben. Mindestens ein mitreisendes Kind muss in diesem Fall minderjährig sein.
- Sie haben ein Kind mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50. Das Kind muss nicht minderjährig sein. Das Einkommen spielt keine

Rolle.

- Sie als Elternteil haben einen Grad der Behinderung von mindestens 50. Sie reisen mit mindestens einem minderjährigen Kind an. Das Einkommen spielt keine Rolle.

Eine Übersicht der teilnehmenden Unterkünfte und weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Bundesfamilienministeriums unter [www.bmfsfj.de/corona-auszeit](http://www.bmfsfj.de/corona-auszeit). Insgesamt stellt das Bundesfamilienministerium 50 Millionen Euro für die „Corona-Auszeit für Familien“ für die Jahre 2021 und 2022 zur Verfügung.

Quelle: Bundesfamilienministerium



### Starttermine für Qualifizierungen ab November 2021

Die Zugangsvoraussetzungen für Qualifizierungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem telefonischen Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Hinweis: Die Unterrichtsform und die Einhaltung der Starttermine hängen vom aktuellen Stand der Pandemievorschriften ab.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
26.10.21	<b>Vorbereitung auf eine (betriebliche) Umschulung oder Ausbildung</b>	4-monatiger Intensivkurs zur beruflichen Orientierung, Ausbildungsplatzsuche und Vorbereitung auf die Berufsschule.
8.11.21	<b>Fachsprache Logistik</b>	4-monatige Vorbereitung auf eine Weiterbildung im Kraftfahrerbereich.
9.11.21	<b>„Deutsch und Beruf“ für Migrant*innen in Teilzeit</b>	8-monatige Weiterbildung mit Sprachverbesserung und vielen nützlichen beruflichen Grundkenntnissen sowie einem Praktikum.
15.11.21	<b>„Seniorenbegleiter*in“</b>	6-monatige Qualifizierung für die Pflege und Betreuung.
15.11.21	<b>Fachsprache Pflege für Migrant*innen</b>	2,5-monatige Weiterbildung zur Berufssprache Deutsch im Gesundheitswesen/Pflege mit Grundlagen Krankheitslehre, Arbeitsmethodik etc.
22.11.21	<b>Möbelmonteur*in und Auslieferungsfahrer*in</b>	7-monatige Weiterbildung mit Grundlagen Möbelmontage, Holzwerkstoffe, Elektroarbeiten und Führerschein B bzw. CE.
29.11.21	<b>EDV-Grundlagen für Migrant*innen in Teilzeit</b>	3,5 Monate intensive EDV-Grundlagenschulung mit Sprachverbesserung.
laufend	<b>Anpassungsqualifizierungen für kaufmännische Berufe, IT-Berufe, Büromanagement etc.</b>	Viele Bildungsangebote für die gängigen EDV-Programme, für Spezialprogramme, für Basiswissen
laufend	<b>Qualifizierung als Kraftfahrer*in im Personen- oder Güterverkehr</b>	4- bis 6-monatige Qualifizierung nach vorhergehender Feststellung der Eignung.
laufend	<b>Vorbereitung für eine Ausbildung/Umschulung in Voll- oder Teilzeit</b>	mehrmonatige Grundlagenschulung und unterstützte Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Viele Wege führen zu einem Berufsabschluss: betriebliche Ausbildung oder Umschulung, überbetriebliche Umschulung oder Externenprüfung – Lassen Sie sich beraten! Nutzen Sie auch gerne das Weiterbildungs-Info-Telefon 0431/709-1430, um sich zu Weiterbildung und Qualifizierung beraten zu lassen! Für Informationen steht Ihnen auch „Kursnet“ – das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.